

## Emerson stellt vor: Autokalibriersysteme für die In-situ-Sauerstoff-Messung

Mit den verbesserten Systemen von Rosemount<sup>®</sup> Analytical bleiben die O<sub>2</sub>-Analysatoren kalibriert. Manuelle Kalibrierung erübrigt sich.



Emerson Process Management stellt die selbstauslösenden Autokalibriersysteme SPS 4001B, IMPS 4000 und MPS 3000 von Rosemount Analytical für In-situ-Sauerstoff-Messgeräte vor. In Verbindung mit den einzigartigen Möglichkeiten des Oxymitters<sup>™</sup> und des World Class 3000 Analysators von Rosemount Analytical stellen diese kostengünstigen Taktgeräte sicher, dass die O<sub>2</sub>-Messung immer genau ist, ohne dass der Kalibriervorgang manuell angestoßen werden muss. Sie ersparen den Instandhaltungstechnikern Wartezeiten und ermöglichen dem Betrieb höchste Effizienz.

Das Autokalibriersystem SPS 4001B ist für Einzelsonden ausgelegt, während die

Multisensor-Autokalibriersysteme IMP 4000 und MPS 3000 bis zu vier O<sub>2</sub>-Sonden bedienen können. Die Systeme können einfach an vorhandenen O<sub>2</sub>-Messpunkten angebracht werden und sind mit dem digitalen HART<sup>®</sup> Kommunikationsprotokoll ausgestattet. So können Anwender die Analysatoren von jedem Punkt aus, an dem das 4...20-mA-Signal zugänglich ist, in Betrieb nehmen, kalibrieren und Fehler beheben.

Die technisch führenden Diagnosefunktionen und Kommunikationsfähigkeiten der Gas-Analysegeräte von Rosemount Analytical sind Teil der breiten Palette intelligenter, digitaler Feldgeräte im Rahmen der digitalen PlantWeb<sup>®</sup> Anlagenarchitektur. Weitere Kosteneinsparungen, erhöhte Verfügbarkeit der Anlage sowie die Erfüllung von Sicherheits- und Umweltauflagen werden erreicht, wenn diese Analysegeräte in die PlantWeb-Architektur integriert sind.

### SPS 4001B in Verbindung mit dem Oxymitter

Die Autokalibriersysteme im SPS 4001B nutzen die einzigartige Diagnosefunktion „Kalibrierung empfohlen“ des Oxymitters 4000. Einmal pro Stunde stößt der Oxymitter eine Online-Überprüfung des Widerstandes der Messzelle an, die im direkten Verhältnis zur Genauigkeit der Zelle steht. Wenn notwendig stößt diese Funktion eine vollautomatische Kalibrierung durch den SPS 4001B an. Dadurch wird sichergestellt, dass die O<sub>2</sub>-Messung immer korrekt und genau ist und dass keine wertvolle Zeit mit manueller Kalibrierung vertan werden muss. Das Gehäuse des SPS 4001B ist in der Schutzart IP 56 (NEMA 4X) ausgelegt, trotzdem sind die Bauteile im Gerät für Instandhaltungsarbeiten voll zugänglich.

### IMPS 4000 und MPS 3000 für Multisensor-Anwendungen

Der IMPS 4000 (bestens geeignet für Oxymitter) und der MPS 3000 (für World Class Produkte) sind für die automatische Kalibrierung von bis zu vier O<sub>2</sub>-Sonden ausgelegt. Sie nutzen die einzigartige Diagnosefunktion „Kalibrierung empfohlen“ der In-situ-O<sub>2</sub>-Sonden von Rosemount Analytical. Beide Systeme besitzen ein Gehäuse in Schutzart IP 56 (NEMA 4X) und sind für Spannungen von 85 bis 265 V mit 50/60 Hz geeignet.

Die Systeme SPS 4001B, IMPS 4000 und MPS 3000 besitzen zahlreiche Vorteile, wenn sie in Anwendungen mit O<sub>2</sub>-Sonden eingesetzt werden. Dazu gehören minimale Installations- und Wartungskosten sowie eine Kalibrierung von der Warte aus.

Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.EmersonProcess.com/raihome](http://www.EmersonProcess.com/raihome).